



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3166 98001

A VI 4 - j/98

Einzelpreis DM 4,60



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

30.04.99

Einkommen, Unterhalt und soziale Sicherung in Baden-Württemberg im April 1998

Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1998 durchgeführt. Auf der Grundlage einer Flächenstichprobe wurde 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet. Außerdem enthält dieser Bericht – erstmalig für 1998 – eine Tabelle zum Unterhalt der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegender Lebensunterhalt, Deutschen und Ausländern

Anteile in %

Sozialhilfe,
Arbeitslosengeld²⁾ 4

Unterhalt durch
Angehörige 33

Rente, Pension¹⁾ 22

Deutsche

Überwiegender
Lebensunterhalt durch:

Erwerbs-
tätigkeit 42

Ausländer

13

38

42

6

1) Einschließlich überwiegender Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung sowie sonstige Unterstützung.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

150 99

Inhalt

	Tabellen-Nr.	Seite
Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	1	3
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Familienstand und Alter	2	4 - 6
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	3	7 - 9
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben	4	10
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Art der gesetzlichen Rentenversicherung	5	11
Ausländische Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht	6	12

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzen werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Überwiegender Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle, aus der die Mittel für den Lebensunterhalt überwiegend bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen (z.B. Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Rente) bleiben alle zweiten und folgenden unberücksichtigt.

Stellung im Beruf

Selbständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen- und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt, werden als Erwerbstätige bezeichnet.

Erwerbslose

Als erwerbslos gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, Wehr- und Zivildienstleistende sowie bestimmte Selbständige (z.B. Handwerker, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, Hebammen und Entbindungshelfer, Künstler und Publizisten, Hausgewerbetreibende). Darüber hinaus können alle Selbständigen der gesetzlichen Rentenversicherung auf Antrag als Pflichtversicherte beitreten.

Nicht pflichtversichert sind Beamte und vergleichbare Angestellte mit lebenslänglicher Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen (sog. DO-Angestellte), Selbständige (Ausnahme siehe oben) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag. Angestellte können von der Versicherungspflicht befreit sein, wenn sie einen gültigen Befreiungsbescheid der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte besitzen. Geringfügig Beschäftigte sind ebenfalls von der Rentenversicherung befreit.

1. Bevölkerung in Baden-Württemberg im Zeitvergleich nach überwiegendem Lebensunterhalt

Jahr ¹⁾	Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbs- tätigkeit	Rente, Pension ²⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ³⁾	Arbeitslosen- geld/-hilfe
1 000						
männlich						
1980	4 445,4	2 476,9	607,1	1 244,3	98,6	18,5
1985	4 452,4	2 509,0	648,4	1 150,4	83,3	61,3
1990	4 708,4	2 725,1	690,9	1 157,6	78,7	56,1
1995	5 026,2	2 665,1	840,3	1 238,9	140,4	141,6
1997	5 080,1	2 618,2	881,4	1 267,7	147,2	165,7
1998	5 089,7	2 616,5	911,5	1 274,2	137,4	150,1
weiblich						
1980	4 778,2	1 480,6	881,6	2 310,5	89,2	16,3
1985	4 797,8	1 535,1	935,1	2 217,0	69,4	41,2
1990	4 975,8	1 655,5	976,5	2 215,4	86,4	42,1
1995	5 251,0	1 743,4	1 119,3	2 157,8	143,7	86,8
1997	5 299,5	1 747,5	1 125,4	2 180,5	157,5	88,6
1998	5 307,7	1 665,9	1 130,6	2 282,9	142,7	85,7
Insgesamt						
1980	9 223,6	3 957,5	1 488,7	3 554,8	187,8	34,8
1985	9 250,2	4 044,1	1 583,5	3 367,4	152,7	102,5
1990	9 684,2	4 380,6	1 667,4	3 373,0	165,0	98,2
1995	10 277,2	4 408,5	1 959,5	3 396,7	284,1	228,4
1997	10 379,6	4 365,7	2 006,8	3 448,2	304,7	254,3
1998	10 397,4	4 282,5	2 042,1	3 557,1	280,0	235,7
%						
männlich						
1980	100	56	14	28	2	0
1985	100	56	15	26	2	1
1990	100	58	15	25	2	1
1995	100	53	17	25	3	3
1997	100	52	17	25	3	3
1998	100	51	18	25	3	3
weiblich						
1980	100	31	19	48	2	0
1985	100	32	20	46	1	1
1990	100	33	20	45	2	1
1995	100	33	21	41	3	2
1997	100	33	21	41	3	2
1998	100	31	21	43	3	2
Insgesamt						
1980	100	43	16	39	2	0
1985	100	44	17	36	2	1
1990	100	45	17	35	2	1
1995	100	43	19	33	3	2
1997	100	42	19	33	3	2
1998	100	41	20	34	3	2

1) Erhebungsmonate des Mikrozensus: April 1980, Juni 1985, April 1990, April 1995, April 1997, April 1998. – 2) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 3) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen

a) männlich

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	1 200,7	100	61,6	5	(.)	(.)	1 103,2	92	31,4	3	(.)	(.)
20 – 40	804,6	100	593,3	74	(8,3)	(1)	130,4	16	41,3	5	31,3	4
40 – 60	157,4	100	114,7	73	15,8	10	(.)	(.)	10,6	7	12,7	8
60 – 65	19,7	100	(6,3)	(32)	11,4	58	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	25,7	100	(.)	(.)	22,3	87	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	2 208,1	100	777,8	35	60,6	3	1 237,4	56	86,0	4	46,3	2
Verheiratet												
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
20 – 40	677,7	100	620,5	92	(.)	(.)	16,0	2	16,7	2	22,5	3
40 – 60	1 126,4	100	975,4	87	62,6	6	14,6	1	20,0	2	53,8	5
60 – 65	270,4	100	92,1	34	165,9	61	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,0)	(3)
65 und mehr	498,6	100	13,9	3	481,1	96	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 574,2	100	1 702,6	66	711,5	28	33,9	1	42,5	2	83,7	3
Verwitwet												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	(.)	(.)
40 – 60	18,5	100	11,7	63	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	14,3	100	(.)	(.)	10,4	73	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	92,1	100	(.)	(.)	89,7	97	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	126,9	100	17,7	14	104,1	82	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	38,9	100	30,8	79	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	106,1	100	81,8	77	(7,4)	(7)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,0	11
60 – 65	17,7	100	(5,2)	(29)	10,8	61	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	17,8	100	(.)	(.)	16,6	93	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	180,5	100	118,5	66	35,2	20	(.)	(.)	(6,5)	(4)	17,6	10
Insgesamt												
unter 20	1 201,7	100	62,3	5	(.)	(.)	1 103,4	92	31,5	3	(.)	(.)
20 – 40	1 523,3	100	1 246,3	82	10,8	1	147,7	10	59,5	4	58,9	4
40 – 60	1 408,4	100	1 183,6	84	89,8	6	19,2	1	35,2	2	80,6	6
60 – 65	322,0	100	106,9	33	198,4	62	(.)	(.)	(5,6)	(2)	(8,4)	(3)
65 und mehr	634,2	100	17,4	3	609,7	96	(.)	(.)	(5,5)	(1)	(.)	(.)
Zusammen	5 089,7	100	2 616,5	51	911,5	18	1 274,2	25	137,4	3	150,1	3

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen
b) weiblich

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Weibliche Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	1 132,9	100	46,1	4	(.)	(.)	1 052,6	93	31,0	3	(.)	(.)
20 – 40	561,1	100	401,5	72	(.)	(.)	108,2	19	30,9	6	16,1	3
40 – 60	92,8	100	71,4	77	(8,4)	(9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,1)	(7)
60 – 65	19,7	100	(.)	(.)	16,2	82	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
65 und mehr	92,1	100	(.)	(.)	84,7	92	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	1 898,7	100	523,5	28	116,5	6	1 164,6	61	71,5	4	22,7	1
Verheiratet												
unter 20	(5,8)	(100)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	816,2	100	363,2	44	(.)	(.)	414,7	51	22,1	3	13,1	2
40 – 60	1 099,0	100	570,5	52	33,8	3	452,7	41	12,2	1	29,7	3
60 – 65	232,3	100	19,8	9	101,1	44	108,2	47	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	379,2	100	(.)	(.)	252,0	66	121,0	32	(.)	(.)	–	–
Zusammen	2 532,5	100	957,9	38	390,0	15	1 101,3	43	39,1	2	44,2	2
Verwitwet												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(5,6)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
40 – 60	67,5	100	33,2	49	28,6	42	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	49,9	100	(.)	(.)	44,4	89	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	504,7	100	(.)	(.)	490,4	97	(.)	(.)	(9,4)	(2)	(.)	(.)
Zusammen	627,8	100	41,1	7	565,8	90	(.)	(.)	13,3	2	(.)	(.)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	63,4	100	44,0	69	(.)	(.)	(5,5)	(9)	(9,0)	(14)	(.)	(.)
40 – 60	128,3	100	95,6	75	(9,1)	(7)	(5,6)	(4)	(7,0)	(5)	10,9	8
60 – 65	17,4	100	(.)	(.)	11,6	67	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	39,7	100	(.)	(.)	37,1	93	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	248,8	100	143,4	58	58,3	23	12,7	5	18,7	8	15,7	6
Insgesamt												
unter 20	1 138,7	100	46,7	4	(.)	(.)	1 057,4	93	31,4	3	(.)	(.)
20 – 40	1 446,3	100	811,0	56	10,4	1	528,6	37	62,6	4	33,6	2
40 – 60	1 387,7	100	770,7	56	79,9	6	460,9	33	26,6	2	49,6	4
60 – 65	319,3	100	30,4	10	173,2	54	109,9	34	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	1 015,7	100	(7,0)	(1)	864,3	85	126,2	12	18,1	2	(.)	(.)
Zusammen	5 307,7	100	1 665,9	31	1 130,6	21	2 282,9	43	142,6	3	85,7	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

Noch: 2. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen
c) insgesamt

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...									
			Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Ledig												
unter 20	2 333,6	100	107,6	5	(5,4)	(0)	2 155,8	92	62,4	3	(.)	(.)
20 – 40	1 365,7	100	994,8	73	12,7	1	238,6	17	72,3	5	47,4	3
40 – 60	250,3	100	186,1	74	24,2	10	(5,6)	(2)	15,5	6	18,9	8
60 – 65	39,3	100	(9,1)	(23)	27,7	70	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	117,9	100	(.)	(.)	107,0	91	(.)	(.)	(5,8)	(5)	–	–
Zusammen	4 106,8	100	1 301,2	32	177,0	4	2 402,0	58	157,5	4	69,0	2
Verheiratet												
unter 20	(6,9)	(100)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 40	1 493,9	100	983,7	66	(5,1)	(0)	430,7	29	38,9	3	35,6	2
40 – 60	2 225,4	100	1 545,9	69	96,4	4	467,4	21	32,2	1	83,5	4
60 – 65	502,7	100	111,9	22	267,0	53	110,5	22	(5,1)	(1)	(8,3)	(2)
65 und mehr	877,8	100	17,7	2	733,1	84	121,8	14	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	5 106,6	100	2 660,5	52	1 101,6	22	1 135,2	22	81,5	2	127,8	3
Verwitwet												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	(7,7)	(100)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
40 – 60	86,0	100	45,0	52	32,6	38	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	64,2	100	(7,4)	(12)	54,7	85	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	596,8	100	(.)	(.)	580,1	97	(.)	(.)	10,7	2	(.)	(.)
Zusammen	754,7	100	58,9	8	669,9	89	(.)	(.)	15,7	2	(5,6)	(1)
Geschieden												
unter 20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20 – 40	102,3	100	74,8	73	(.)	(.)	(6,8)	(7)	10,5	10	(9,3)	(9)
40 – 60	234,4	100	177,4	76	16,5	7	(6,7)	(3)	11,0	5	22,9	10
60 – 65	35,1	100	(8,9)	(25)	22,3	64	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	57,5	100	(.)	(.)	53,7	93	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–
Zusammen	429,3	100	261,9	61	93,5	22	15,3	4	25,3	6	33,3	8
Insgesamt												
unter 20	2 340,5	100	109,0	5	(5,4)	(0)	2 160,8	92	62,9	3	(.)	(.)
20 – 40	2 969,6	100	2 057,4	69	21,2	1	676,3	23	122,2	4	92,5	3
40 – 60	2 796,1	100	1 954,3	70	169,7	6	480,1	17	61,8	2	130,2	5
60 – 65	641,3	100	137,3	21	371,7	58	112,5	18	(9,7)	(2)	10,1	2
65 und mehr	1 650,0	100	24,5	1	1 474,0	89	127,4	8	23,6	1	(.)	(.)
Insgesamt	10 397,4	100	4 282,5	41	2 042,1	20	3 557,1	34	280,0	3	235,7	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht
a) männlich

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 1 000	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 500	5 000		
				1 400	–	2 200	–	3 500	5 000	und mehr		
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	91,0	87,2	66,0	10,4	(.)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
20 – 40	1 286,4	1 220,4	80,9	39,5	57,9	127,3	176,0	402,8	239,9	96,2	65,1	(.)
40 – 60	1 199,7	1 120,7	17,4	12,7	21,2	59,5	100,8	345,6	305,0	258,6	78,2	(.)
60 – 65	117,4	104,3	(.)	(.)	(.)	(8,1)	11,4	33,8	19,6	24,0	13,1	–
65 und mehr	38,9	34,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,6)	(5,6)	(8,3)	(.)	–
Zusammen	2 733,4	2 566,6	168,2	66,9	88,5	203,0	293,1	789,5	570,3	387,1	164,7	(.)
Erwerbslose												
unter 20	(8,9)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	(.)	–	–	(.)	(.)
20 – 40	85,3	71,9	31,2	20,4	(9,0)	(5,2)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(9,7)
40 – 60	99,8	91,4	23,4	25,9	15,7	10,8	(6,1)	(6,4)	(.)	(.)	(.)	(.)
60 – 65	(9,9)	(9,4)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	–	–	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	204,5	176,9	59,4	48,3	28,0	17,1	(8,9)	10,9	(.)	(.)	(8,6)	19,0
Erwerbspersonen												
unter 20	99,9	90,8	69,4	10,5	(.)	(5,0)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(5,0)
20 – 40	1 371,7	1 292,3	112,1	59,8	66,9	132,5	178,1	406,3	240,4	96,2	68,8	10,6
40 – 60	1 299,5	1 212,1	40,9	38,6	36,8	70,3	106,8	352,0	307,8	258,9	82,2	(5,2)
60 – 65	127,3	113,7	(.)	(.)	(6,5)	(9,2)	12,1	34,7	19,8	24,3	13,4	(.)
65 und mehr	39,5	34,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,6)	(5,7)	(8,4)	(.)	–
Zusammen	2 937,9	2 743,5	227,6	115,3	116,5	220,1	301,9	800,4	573,9	387,8	173,3	21,1
Nichterwerbspersonen												
unter 20	1 101,8	100,8	97,8	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	16,7	984,4
20 – 40	151,6	86,2	58,8	14,6	(6,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(7,9)	57,5
40 – 60	108,9	96,9	16,1	13,9	16,0	18,2	10,4	13,9	(5,2)	(.)	(7,7)	(.)
60 – 65	194,7	184,0	(7,4)	15,3	23,5	36,8	30,9	45,8	18,4	(6,0)	(9,6)	(.)
65 und mehr	594,7	556,8	25,7	39,1	68,1	100,4	86,2	140,6	62,3	34,4	37,7	(.)
Zusammen	2 151,7	1 024,7	205,9	84,5	113,9	158,8	128,4	203,3	86,1	43,9	79,6	1 047,5
Insgesamt												
unter 20	1 201,7	191,6	167,2	12,1	(.)	(5,1)	(.)	(.)	(.)	–	20,7	989,5
20 – 40	1 523,3	1 378,5	170,9	74,4	73,0	135,7	179,0	408,3	240,6	96,5	76,8	68,1
40 – 60	1 408,4	1 309,0	57,0	52,5	52,9	88,5	117,2	365,9	312,9	262,1	89,8	(9,5)
60 – 65	322,0	297,7	10,6	19,4	29,9	46,0	43,0	80,4	38,2	30,2	23,0	(.)
65 und mehr	634,2	591,4	27,8	41,3	71,3	103,5	89,4	147,1	68,0	42,8	42,6	(.)
Zusammen	5 089,7	3 768,2	433,4	199,7	230,4	378,9	430,3	1 003,7	660,0	431,7	252,9	1 068,6

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**
b) weiblich

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren		Weibliche Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe								Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen	
			zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
				unter 1 000	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 500			5 000
					– 1 400	– 1 800	– 2 200	– 2 500	– 3 500	– 5 000			und mehr
1 000													
Erwerbstätige													
unter 20	71,6	70,0	52,8	(9,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	
20 – 40	1 003,2	942,0	272,2	101,9	111,3	160,7	118,1	132,0	33,6	12,2	51,7	(9,5)	
40 – 60	913,3	858,2	207,8	116,8	100,6	119,2	91,3	137,7	55,7	29,2	47,9	(7,3)	
60 – 65	50,8	43,8	12,7	(5,9)	(.)	(5,4)	(5,0)	(5,5)	(.)	(.)	(5,6)	(.)	
65 und mehr	22,2	19,3	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	2 061,1	1 933,3	550,5	235,7	223,9	289,8	216,9	278,9	93,2	44,3	109,3	18,6	
Erwerbslose													
unter 20	(8,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	–	–	–	(.)	(5,3)	
20 – 40	68,7	48,9	30,4	11,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	17,2	
40 – 60	84,1	64,6	32,9	16,7	(8,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	15,9	
60 – 65	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	–	–	(.)	(.)	
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	–	–	–	–	–	
Zusammen	163,9	118,6	66,8	28,7	13,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,7)	38,7	
Erwerbspersonen													
unter 20	79,6	72,4	54,9	(9,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(5,4)	
20 – 40	1 071,9	990,9	302,6	113,2	115,9	162,2	118,7	132,3	33,7	12,2	54,3	26,7	
40 – 60	997,4	922,8	240,6	133,5	108,9	122,0	92,2	139,7	56,2	29,8	51,5	23,2	
60 – 65	53,6	46,2	14,0	(6,4)	(5,0)	(5,7)	(5,0)	(5,7)	(.)	(.)	(5,7)	(.)	
65 und mehr	22,4	19,5	(5,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Zusammen	2 225,0	2 051,8	617,3	264,4	237,2	294,4	218,4	281,4	93,7	44,8	116,0	57,2	
Nichterwerbspersonen													
unter 20	1 059,1	99,7	96,4	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	14,7	944,7	
20 – 40	374,4	129,5	92,6	17,9	(9,6)	(5,6)	(.)	(.)	(.)	(.)	13,0	231,9	
40 – 60	390,2	121,7	55,6	25,8	13,8	(9,3)	(5,2)	(7,5)	(.)	(.)	18,1	250,4	
60 – 65	265,7	181,1	52,9	42,9	30,4	21,7	12,0	14,6	(.)	(.)	13,6	71,0	
65 und mehr	993,3	882,9	263,9	148,1	137,1	121,6	69,3	90,4	40,1	12,3	76,9	33,5	
Zusammen	3 082,7	1 414,8	561,5	235,8	191,3	158,5	88,5	115,1	49,1	15,1	136,3	1 531,6	
Insgesamt													
unter 20	1 138,7	172,1	151,3	10,3	(5,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	16,5	950,1	
20 – 40	1 446,3	1 120,4	395,2	131,1	125,5	167,9	120,7	133,5	34,0	12,5	67,3	258,6	
40 – 60	1 387,7	1 044,5	296,3	159,3	122,6	131,2	97,4	147,2	59,8	30,7	69,5	273,6	
60 – 65	319,3	227,2	66,9	49,2	35,4	27,4	17,1	20,3	(7,6)	(.)	19,3	72,7	
65 und mehr	1 015,7	902,4	269,1	150,2	140,0	124,2	70,9	93,4	41,2	13,4	79,6	33,7	
Zusammen	5 307,7	3 466,6	1 178,8	500,2	428,6	452,9	307,0	396,5	142,8	59,9	252,3	1 588,8	

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

Noch: **3. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach Nettoeinkommen im April, Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht**
c) insgesamt

Beteiligung am Erwerbsleben Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt	Mit Einkommensangabe									Ohne Einkommensangabe ¹⁾	Kein Einkommen
		zusammen	davon mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 1 000	1 000	1 400	1 800	2 200	2 500	3 500	5 000		
				– 1 400	– 1 800	– 2 200	– 2 500	– 3 500	– 5 000 und mehr			
1 000												
Erwerbstätige												
unter 20	162,6	157,2	118,8	19,4	(7,6)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)
20 - 40	2 289,6	2 162,4	353,1	141,3	169,2	288,0	294,0	534,8	273,5	108,4	116,8	10,4
40 - 60	2 113,0	1 978,9	225,2	129,5	121,7	178,6	192,1	483,3	360,7	287,8	126,1	(8,1)
60 - 65	168,2	148,1	14,5	(8,2)	(7,9)	13,5	16,4	39,4	22,4	25,8	18,7	(.)
65 und mehr	61,1	53,4	(7,1)	(.)	(6,0)	(5,6)	(.)	(9,6)	(6,7)	(9,4)	(7,5)	(.)
Zusammen	4 794,5	4 499,9	718,7	302,6	312,5	492,8	510,0	1 068,4	663,5	431,4	274,0	20,6
Erwerbslose												
unter 20	17,0	(6,1)	(5,5)	(.)	(.)	–	–	(.)	–	–	(.)	(9,9)
20 - 40	154,0	120,8	61,6	31,7	13,6	(6,7)	(.)	(.)	(.)	–	(6,4)	26,8
40 - 60	183,9	156,0	56,3	42,6	24,0	13,6	(7,0)	(8,4)	(.)	(.)	(7,5)	20,4
60 - 65	12,7	11,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	–	–	(.)	(.)	(.)	–
Zusammen	368,5	295,4	126,2	77,1	41,3	21,7	10,4	13,4	(.)	(.)	15,3	57,7
Erwerbspersonen												
unter 20	179,5	163,2	124,3	19,8	(7,7)	(7,1)	(.)	(.)	(.)	–	(5,9)	10,4
20 - 40	2 443,6	2 283,2	414,7	173,0	182,8	294,7	296,8	538,7	274,1	108,4	123,2	37,2
40 - 60	2 296,9	2 134,9	281,5	172,1	145,7	192,3	199,0	491,7	363,9	288,7	133,6	28,4
60 - 65	180,9	159,9	17,1	10,5	11,4	14,9	17,1	40,3	22,6	26,0	19,0	(.)
65 und mehr	62,0	54,1	(7,2)	(.)	(6,1)	(5,7)	(.)	(9,6)	(6,8)	(9,5)	(7,6)	(.)
Zusammen	5 163,0	4 795,3	844,9	379,7	353,8	514,6	520,4	1 081,8	667,7	432,6	289,3	78,3
Nichterwerbspersonen												
unter 20	2 161,0	200,4	194,2	(.)	(.)	(.)	–	(.)	(.)	–	31,3	1 929,2
20 - 40	526,0	215,6	151,4	32,5	15,7	(8,8)	(.)	(.)	(.)	(.)	20,9	289,4
40 - 60	499,1	218,7	71,8	39,7	29,8	27,5	15,5	21,4	(8,8)	(.)	25,8	254,7
60 - 65	460,4	365,1	60,3	58,2	53,8	58,6	42,9	60,4	23,2	(7,6)	23,3	72,1
65 und mehr	1 588,0	1 439,7	289,6	187,2	205,2	222,0	155,5	231,0	102,4	46,7	114,5	33,7
Zusammen	5 234,4	2 439,5	767,3	320,2	305,3	317,3	216,9	318,3	135,1	59,0	215,8	2 579,1
Insgesamt												
unter 20	2 340,5	363,6	318,4	22,4	(8,4)	(7,5)	(.)	(.)	(.)	–	37,2	1 939,6
20 - 40	2 969,6	2 498,9	566,1	205,6	198,5	303,5	299,8	541,8	274,6	109,0	144,1	326,6
40 - 60	2 796,1	2 353,5	353,3	211,8	175,5	219,7	214,6	513,1	372,8	292,8	159,4	283,1
60 - 65	641,3	525,0	77,5	68,6	65,3	73,4	60,0	100,7	45,8	33,6	42,3	74,0
65 und mehr	1 650,0	1 493,8	296,9	191,6	211,3	227,7	160,3	240,5	109,2	56,2	122,2	34,0
Insgesamt	10 397,4	7 234,8	1 612,2	699,9	659,0	831,8	737,3	1 400,1	802,8	491,6	505,2	2 657,4

1) Einschließlich selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geschlecht, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

Geschlecht — Stellung im Beruf	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch . . .											
	Insgesamt		Erwerbs- tätigkeit		Rente, Pension ¹⁾		Angehörige		Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾		Arbeitslosen- geld/-hilfe	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbstätige												
männlich	2 733,4	100	2 616,5	96	40,4	1	55,3	2	14,3	1	(6,9)	(0)
weiblich	2 061,1	100	1 665,9	81	36,8	2	333,0	16	19,7	1	(5,7)	(0)
Zusammen	4 794,5	100	4 282,5	89	77,2	2	388,2	8	34,0	1	12,6	0
darunter: Selbständige												
männlich	358,7	100	343,1	96	12,1	3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	127,0	100	105,0	83	(5,2)	(4)	16,4	13	—	—	(.)	(.)
Zusammen	485,7	100	448,1	92	17,3	4	18,2	4	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte												
männlich	203,0	100	202,6	100	(.)	(.)	—	—	—	—	—	—
weiblich	100,9	100	94,9	94	—	—	(5,4)	(5)	(.)	(.)	(.)	(.)
Zusammen	303,9	100	297,6	98	(.)	(.)	(5,4)	(2)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte ³⁾												
männlich	1 020,8	100	986,6	97	(7,7)	(1)	22,6	2	(.)	(.)	(.)	(.)
weiblich	1 248,7	100	1 043,7	84	13,5	1	179,6	14	10,1	1	(.)	(.)
Zusammen	2 269,5	100	2 030,2	89	21,2	1	202,2	9	13,0	1	(.)	(.)
Arbeiter ⁴⁾												
männlich	1 137,0	100	1 079,4	95	13,8	1	28,9	3	10,2	1	(.)	(.)
weiblich	531,1	100	394,6	74	12,4	2	111,9	21	(9,0)	(2)	(.)	(.)
Zusammen	1 668,2	100	1 474,0	88	26,3	2	140,7	8	19,2	1	(8,0)	(1)
Erwerbslose												
männlich	204,5	100	—	—	(6,1)	(3)	32,1	16	23,1	11	143,2	70
weiblich	163,9	100	—	—	(.)	(.)	63,7	39	16,2	10	79,9	49
Zusammen	368,5	100	—	—	10,2	3	95,9	26	39,3	11	223,1	61
Nichterwerbspersonen												
männlich	2 151,7	100	—	—	865,0	40	1 186,8	55	100,0	5	—	—
weiblich	3 082,7	100	—	—	1 089,7	35	1 886,2	61	106,7	3	—	—
Zusammen	5 234,4	100	—	—	1 954,7	37	3 073,0	59	206,7	4	—	—
Insgesamt												
männlich	5 089,7	100	2 616,5	51	911,5	18	1 274,2	25	137,4	3	150,1	3
weiblich	5 307,7	100	1 665,9	31	1 130,6	21	2 282,9	43	142,6	3	85,7	2
Insgesamt	10 397,4	100	4 282,5	41	2 042,1	20	3 557,1	34	280,0	3	235,7	2

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch eigenes Vermögen, Vermietung und Zinsen. — 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung. — 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. — 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

5. Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1998 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon versichert in der					
				Rentenversicherung der Arbeiter ¹⁾			Rentenversicherung der Angestellten		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
				1 000					
pflichtversichert ²⁾									
unter 20	81,7	61,3	143,0	55,5	20,0	75,5	26,2	41,3	67,5
20 - 40	1 076,1	796,3	1 872,4	643,5	226,6	870,0	432,6	569,8	1 002,4
40 - 60	892,2	692,9	1 585,2	494,7	246,7	741,3	397,6	446,3	843,8
60 - 65	70,2	19,5	89,6	40,9	(8,9)	49,8	29,3	10,6	39,9
65 und mehr	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	50,6	15,6	66,2	28,6	(5,8)	34,4	22,0	(9,8)	31,8
Mithelfende Familienangehörige	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	—	—
Beamte	11,8	(.)	11,9	(7,3)	(.)	(7,4)	(.)	—	(.)
Angestellte ³⁾	955,6	1 120,6	2 076,2	95,3	62,5	157,8	860,3	1 058,0	1 918,4
Arbeiter ⁴⁾	1 104,4	434,9	1 539,2	1 104,1	433,9	1 538,0	(.)	(.)	(.)
Zusammen	2 123,0	1 571,3	3 694,3	1 235,8	502,5	1 738,3	887,1	1 068,8	1 955,9
freiwillig versichert/früher versichert ⁵⁾									
unter 20	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	—	(.)	(.)
20 - 40	140,4	142,4	282,8	66,7	46,3	112,9	73,7	96,1	169,8
40 - 60	207,2	158,1	365,3	80,8	53,2	134,0	126,4	105,0	231,4
60 - 65	35,3	13,5	48,8	16,8	(7,8)	24,6	18,5	(5,7)	24,2
65 und mehr	(.)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Selbständige	242,6	88,9	331,5	109,3	27,8	137,1	133,4	61,1	194,5
Mithelfende Familienangehörige	(.)	29,7	33,6	(.)	14,6	17,7	(.)	15,1	15,9
Beamte	86,7	37,3	124,1	34,3	(.)	38,8	52,4	32,9	85,3
Angestellte ³⁾	40,6	93,6	134,2	(8,8)	14,7	23,5	31,8	78,9	110,7
Arbeiter ⁴⁾	13,8	67,3	81,1	10,6	47,4	58,0	(.)	20,0	23,1
Zusammen	387,7	316,8	704,5	166,1	108,9	275,0	221,6	207,9	429,5
Insgesamt ⁶⁾									
unter 20	82,0	62,5	144,5	55,8	20,7	76,5	26,2	41,8	68,0
20 - 40	1 216,5	938,7	2 155,2	710,2	272,8	983,0	506,4	665,9	1 172,2
40 - 60	1 099,4	851,1	1 950,5	575,5	299,8	875,3	523,9	551,2	1 075,2
60 - 65	105,5	33,0	138,4	57,7	16,7	74,4	47,8	16,3	64,0
65 und mehr	(7,2)	(.)	10,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(6,0)
Selbständige	293,2	104,5	397,7	137,9	33,6	171,5	155,4	70,9	226,3
Mithelfende Familienangehörige	(.)	29,8	34,3	(.)	14,7	18,4	(.)	15,1	15,9
Beamte	98,5	37,4	136,0	41,5	(.)	46,1	57,0	32,9	89,8
Angestellte ³⁾	996,2	1 214,2	2 210,4	104,1	77,2	181,3	892,2	1 136,9	2 029,1
Arbeiter ⁴⁾	1 118,2	502,2	1 620,4	1 114,8	481,3	1 596,0	(.)	21,0	24,4
Insgesamt	2 510,6	1 888,1	4 398,8	1 401,9	611,4	2 013,3	1 108,7	1 276,8	2 385,5

1) Einschließlich Knappschaftliche Rentenversicherung. – 2) In der Berichtswoche. – 3) Einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen. – 4) Einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen. – 5) Einschließlich Pflichtversicherte in den letzten 12 Monaten und latent Versicherte. – 6) Ohne z. Z. nicht Versicherte.

6. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1998 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren Beteiligung am Erwerbsleben	Ausländische Bevölkerung insgesamt	Davon überwiegender Lebensunterhalt durch ...				
		Erwerbstätigkeit	Rente, Pension ¹⁾	Angehörige	Sozialhilfe, sonstige Unterstützung ²⁾	Arbeitslosen- geld/ -hilfe
1 000						
männlich						
unter 20	212,7	12,0	(.)	181,3	18,1	(.)
20 – 40	251,0	177,7	(.)	23,2	30,2	18,6
40 – 60	183,8	134,2	10,0	(5,5)	13,1	21,0
60 und mehr	52,0	10,2	35,9	(.)	(.)	(.)
Erwerbspersonen	412,2	334,1	(.)	18,1	14,9	43,1
Nichterwerbspersonen	287,3	–	45,5	192,6	49,2	–
Zusammen	699,5	334,1	47,6	210,7	64,1	43,1
weiblich						
unter 20	188,0	(7,9)	–	162,2	17,7	(.)
20 – 40	230,2	89,9	(.)	109,8	20,0	(8,6)
40 – 60	158,5	68,2	(9,0)	62,2	(8,8)	10,3
60 und mehr	37,1	(.)	21,3	(9,7)	(.)	(.)
Erwerbspersonen	245,8	168,4	(.)	47,2	(9,1)	19,5
Nichterwerbspersonen	368,0	–	30,5	296,7	40,8	–
Zusammen	613,8	168,4	32,1	343,9	49,9	19,5
Insgesamt						
unter 20	400,7	19,9	(.)	343,5	35,9	(.)
20 – 40	481,2	267,6	(.)	133,0	50,2	27,3
40 – 60	342,2	202,3	19,0	67,6	21,9	31,4
60 und mehr	89,2	12,7	57,2	10,5	(5,9)	(.)
Erwerbspersonen	658,0	502,5	(.)	65,3	23,9	62,5
Nichterwerbspersonen	655,3	–	76,0	489,3	90,0	–
Insgesamt	1 313,3	502,5	79,7	554,6	113,9	62,5

1) Einschließlich überwiegendem Lebensunterhalt durch Vermögen, Vermietung und Zinsen. – 2) Einschließlich Leistungen aus einer Pflegeversicherung.